Presseinformation

12. September 2007

Sudetendeutscher Heimattag in Klosterneuburg

Von Textilkunst aus Böhmen bis zur Klöppelausstellung

Der Sudetendeutsche Heimattag 2007 findet heuer am Sonntag, 16. September, ab 12 Uhr in Klosterneuburg unter dem Motto „Kein Unrecht dauert ewig“ statt. Höhepunkt werden der Trachtenzug vom Rathausplatz zum Sudetendeutschen Platz und das Treffen in der Babenbergerhalle sein, wo im Foyer eine Klöppelausstellung zu besichtigen ist. Außerdem gibt es im Mährisch-Schlesischen Heimatmuseum in der Rostockvilla die Sonderausstellung „Textile Kostbarkeiten aus Böhmen, Mähren und Schlesien“. Die Schau zur Textilkunst aus den benachbarten Kronländern der Monarchie will auch dazu beitragen, die Lust auf Handarbeiten wieder zu beleben.

Die Veranstaltung prägen Volkstanzgruppen sowie Trachten aus den altösterreichischen Heimatlandschaften, die Zeugnisse alter Tradition und Lebensform sind. Während des Heimattags werden die Geschichte, der Lebensraum und das Brauchtum der ehemaligen Bewohner des Sudetenlandes dargestellt. Buchpräsentationen und Dokumentationen über Südmähren schildern die Vertreibung aus der Heimat und geben dem Treffen einen informativen Charakter.

Weitere Informationen beim Mährisch-Schlesischen Heimatmuseum in Klosterneuburg unter den Telefonnummern 02243/444-287, 02242/5203 und 02242/387 70, e-mail information@mshm.at und www.mshm.at; Sudetendeutscher Pressedienst, Telefon 01/718 59 19.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at

E-Mail: presse@noel.gv.at